

NIEDERSCHRIFT

über die **16.** Sitzung
des Kreistages
(XVII. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **25.09.2024**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2172)
Navigation: www.rkn.nrw/TR814
Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr
Ende der Sitzung: 17:25 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Herr Stefan Arcularius
3. Herr Lars Becker
4. Herr Jakob Beyen
5. Frau Barbara Brand
6. Herr Andreas Buchartz
7. Herr Dr. Harald Freiherr von Canstein
8. Herr Heiner Cöllen
9. Herr André Dresen
10. Herr Karl Josef Flüchten
11. Herr Norbert Gand
12. Herr Carsten Hüsges
13. Herr Thomas Jung
14. Herr Thomas Klann
15. Herr Sven Ladeck
16. Herr Dominique Ling Lindow
17. Frau Sandra Lohr
18. Herr Bertram Graf von Nesselrode
19. Frau Sabine Prosch
20. Frau Katharina Reinhold
21. Herr Markus Steins

22. Herr Richard Streck
23. Frau Jutta Stüsgen
24. Herr Wolfgang Wappenschmidt
25. Herr Prof. Dr. Dieter Welsink
26. Herr Thomas Welter
27. Herr Johann-Andreas Werhahn
28. Frau Birte Wienands

• **SPD-Fraktion**

29. Herr Udo Bartsch
30. Frau Christina Borggräfe
31. Frau Christa Buers
32. Herr Horst Fischer
33. Herr Christian Föhr
34. Frau Doris Hugo-Wissemann
35. Frau Andrea Jansen
36. Frau Sabine Kühl
37. Frau Frederike Küpper
38. Herr Reinhard Rehse
39. Herr Rainer Schmitz
40. Herr Stefan Schmitz
41. Herr Uwe Schunder
42. Herr Christian Stupp
43. Herr Rainer Thiel
44. Herr Detlev Zenk

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

45. Herr Elias Aaron Ackburally
46. Herr Erhard Demmer
47. Frau Swenja Krüppel
48. Frau Ute Leiermann
49. Herr Hans Christian Markert
50. Frau Marianne Michael-Fränzel
51. Herr Joris Daniel Mocka
52. Herr Jürgen Peters
53. Herr Joachim Quass
54. Herr Simon Rock
55. Frau Petra Schenke
56. Herr Dirk Schimanski
57. Frau Renate Steiner
58. Frau Angela Stein-Ulrich

• **FDP-Fraktion**

59. Frau Elena Fielenbach
60. Herr Simon Kell
61. Herr Dirk Rosellen
62. Herr Tim Tressel

• **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/ Deutsche Zentrumspartei**

63. Frau Dr. Martina Flick
64. Herr Carsten Thiel
65. Herr Hans-Joachim Woitzik

• **AfD-Fraktion**

66. Frau Hannelore Byhahn
67. Herr Dirk Helmut Kranefuss
68. Herr Christof Rausch

• **Parteilose**

69. Frau Monika Zimmermann

• **Gäste**

70. Herr Oliver Rong zu TOP NÖ 5

• **Verwaltung**

71. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
72. Herr Elmar Hennecke
73. Herr Benjamin Josephs
74. Herr Dezernent Gregor Küpper
75. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
76. Frau Sabine Raecher
77. Herr Dezernent Dr. Martin Stiller
78. Herr Dezernent Harald Vieten

• **Schriftführerin**

79. Frau Annika Böhm
80. Frau Janine Schröder

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	5
2.	Verpflichtung und Einführung eines Kreistagsabgeordneten Vorlage: 010/4756/XVII/2024	6
3.	Tischvorlage: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: 010/5077/XVII/2024	6
4.	Verzicht auf den Gesamtabchluss 2023 gem. § 116 a GO NRW Vorlage: 20/4951/XVII/2024	9
5.	Tischvorlage: Über-/ und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 53 KrO NRW in Verbindung mit § 83 GO NRW Vorlage: 20/5092/XVII/2024	10
6.	Änderung der Beförderungsentgelte im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 36/4923/XVII/2024	10
7.	Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich der Hilfen und Maßnahmen bei Prävention, Konsum und Abhängigkeit von illegalen bzw. neuen psychoaktiven Substanzen Vorlage: 53/4948/XVII/2024	11
8.	Satzung zur Änderung der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Zahlung von Aufwandentschädigungen, Reisekostenpauschale und Verdienstausfallentschädigung für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter Vorlage: 32/5021/XVII/2024	12
9.	Auflösung des Kuratoriums des Gemeinschaftswerkes Natur und Umwelt (NUN) Vorlage: 68/4770/XVII/2024	13
10.	Bericht Jugendkreistag	13
11.	Anträge.....	13
11.1.	Tischvorlage: Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum vom 18.09.2024 zum Thema "Aufstockung des Personals der Ausländerbehörde" Vorlage: 010/5073/XVII/2024	13
11.1.1.	Abstimmung über die Vertragung des Antrags	14
11.1.2.	Abstimmung über den Antrag.....	14
11.2.	Tischvorlage: interfraktionelle Resolution der Kreistagsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum vom 18.09.2024 zum Thema "Ansiedlung Hyperscaler-Rechenzentren in unserer Region" Vorlage: 010/5074/XVII/2024	15
12.	Mitteilungen	16
12.1.	Sitzungskalender 2025 Vorlage: 010/4944/XVII/2024.....	16

12.1.1. Tischvorlage: Sitzungskalender 2025 Vorlage: 010/5087/XVII/2024..... 16

13. Anfragen 16

14. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle Vorlage: 010/5011/XVII/2024 16

15. Einwohnerfragestunde..... 17

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten wurden folgende Tischvorlagen zur Verfügung gestellt:

zu Top 3 Ö „Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien“	- Umbesetzung Gesundheitsausschuss stv. beratendes Mitglied Caritas - Umbesetzung Jugendhilfeausschuss ordentliches Mitglied Caritas - Umbesetzung Jugendhilfeausschuss ord. + stv. Mitglied Stadtjugendring Jüchen e.V. - Antrag CDU-Kreistagsfraktion vom 17.09.2024 - Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 17.08.2024 - Antrag Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.09.2024 - Antrag Kreistagsfraktion UWG/FW RKN/Zentrum vom 19.09.2024 ☒
Neuer Top 5 Ö „Über-/ und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 53 KrO NRW in Verbindung mit § 83 GO NRW“	-Vorlage der Verwaltung ☒

Zu Top 11 Ö „Anträge“	11.1 Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum vom 18.09.2024 zum Thema "Aufstockung des Personals der Ausländerbehörde" ☒ 11.2 interfraktionelle Resolution der Kreistagsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum vom 18.09.2024 zum Thema "Ansiedlung Hyperscaler-Rechenzentren in unserer Region" ☒
Zu Top 12 Ö „Sitzungskalender 2025“	12.1.1 aktualisierter Sitzungskalender 2025 ☒
Zu Top 5 NÖ „Fusion Rheinland Klinikum Neuss GmbH“	-Vorlage der Verwaltung

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

2. Verpflichtung und Einführung eines Kreistagsabgeordneten Vorlage: 010/4756/XVII/2024

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bat alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und las die folgende Verpflichtungsformel vor:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Rhein-Kreises Neuss erfüllen werde.“

Anschließend begrüßte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke den neuen Kreistagsabgeordneten Joris Daniel Mocka.

3. Tischvorlage: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: 010/5077/XVII/2024

KT/20240925/Ö3

Beschluss:

Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing

Der sachkundige Bürger Maximilian Schmitz (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Christian Keller stellvertretendes Mitglied.

Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz

Der sachkundige Bürger Marcel Titzer (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Christian Keller stellvertretendes Mitglied.

Ausschuss für Soziales und Wohnen

Der sachkundige Bürger Marcel Titzer (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Christian Keller stellvertretendes Mitglied.

Der sachkundige Bürger Dennis Schmitz (AfD) wird weiteres stellvertretendes Mitglied.

Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit

Der sachkundige Bürger Bernhard Roth-Harting (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle der ehemaligen Kreistagsabgeordneten Annette Kehl ordentliches Mitglied.

Der sachkundige Bürger Volker Haiplick (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Christian Keller ordentliches Mitglied.

Der sachkundige Bürger Niklas Odendahl (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Bernhard Cremer stellvertretendes Mitglied.

Gesundheitsausschuss

Der sachkundige Bürger Dirk Horhäuser (UWG/FW RKN/Zentrum) wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Marina Hübogens ordentliches Mitglied.

Die sachkundige Bürgerin Dr. Regina Kubon-Liebelt (AfD) wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Paula Günther ordentliches Mitglied.

Der sachkundige Bürger Maxim Filimonov (AfD) wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Dr. Regina Kubon-Liebelt stellvertretendes Mitglied.

Herr Hermann Josef Thiel (Caritas) wird anstelle von Herrn Marc Inderfurth stellvertretendes beratendes Mitglied.

Jugendhilfeausschuss

Frau Sindy Bargel (Caritas) wird anstelle von Herrn Carsten Erretkamps ordentliches beratendes Mitglied.

Herr Stefan Bredt (Stadtjugendring Jüchen e.V.) wird anstelle von Herrn Thomas Sablotny ordentliches beratendes Mitglied.

Herr Michael Spartmann (Stadtjugendring Jüchen e.V.) wird stellvertretendes beratendes Mitglied.

Konferenz für Gesundheit, Pflege und Alter

Der sachkundige Bürger Christoph Welskop (AfD) wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Hannelore Byhahn ordentliches Mitglied.

Der sachkundige Bürger Marcel Titzer (AfD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Christoph Rausch 1. stellvertretendes Mitglied.

Der sachkundige Bürger Marko Wiens (AfD) wird 2. stellvertretendes Mitglied.

Kulturausschuss

Der sachkundige Bürger Kai Fegers (AfD) wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Hannelore Byhahn stellvertretendes Mitglied.

Medienbeirat

Der sachkundige Bürger Kai Fegers (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Volker Haiplick ordentliches Mitglied für den Bereich Kultur.

Der sachkundige Bürger Niklas Odendahl (AfD) sowie der sachkundige Bürger Bernhard Cremer (AfD) werden stellvertretendes Mitglied für den Bereich Kultur.

Der sachkundige Bürger Niklas Odendahl (AfD) wird ebenfalls stellvertretendes Mitglied für den Bereich Schule und Bildung.

Mobilitätsausschuss

Der sachkundige Bürger Markus Roßdeutscher (UWG/FW RKN/Zentrum) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Wolfgang Hübgen stellvertretendes Mitglied.

Der sachkundige Bürger Benjamin Meisen (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Christian Keller stellvertretendes Mitglied.

Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn

Die sachkundige Bürgerin Nicole Wiener (AfD) wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Hannelore Byhahn stellvertretendes Mitglied.

Der sachkundige Bürger Thomas Welter (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Christoph Welskop stellvertretendes Mitglied.

Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschuss

Der sachkundige Bürger Detlef Harting (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle der ehemaligen Kreistagsabgeordneten Annette Kehl ordentliches Mitglied.

Der sachkundige Bürger Michael Kirbach (UWG/FW RKN/Zentrum) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Hans-Joachim Woitzik ordentliches Mitglied.

Rechnungsprüfungsausschuss

Der sachkundige Bürger Dennis Schmitz (AfD) wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Hannelore Byhahn stellvertretendes Mitglied.

Schul- und Bildungsausschuss

Die sachkundige Bürgerin Nicole Wiener (AfD) wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Dr. Regina Kubon-Liebelt stellvertretendes Mitglied.

Der sachkundige Bürger Dr. Kai Rohs (AfD) scheidet als stellvertretendes Mitglied aus.

Sportausschuss

Der sachkundige Bürger Kai Fegers (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Christian Keller stellvertretendes Mitglied.

Wahlprüfungsausschuss

Der sachkundige Bürger Benjamin Meisen (AfD) wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Andrea Hrdy stellvertretendes Mitglied.

Aufsichtsrat Rheinland Klinikum Neuss GmbH

Die Kreistagsabgeordnete Barbara Brand (CDU) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Lutz Lienenkämper ordentliches Mitglied.

Der Kreistagsabgeordnete Stefan Arcularius (CDU) wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Barbara Brand stellvertretendes Mitglied.

Der Kreistagsabgeordnete Dominique Lindow (CDU) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Thomas Welter stellvertretendes Mitglied.

Berufsschulbeirat

Die Kreistagsabgeordnete Dr. Martina Flick (UWG/FW RKN/Zentrum) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Heiner Bäter stellvertretendes Mitglied.

Verwaltungsrat Technologiezentrum Glehn GmbH

Der Kreistagsabgeordnete Carsten Thiel (UWG/FW RKN/Zentrum) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Heiner Bäter ordentliches Mitglied.

Die Kreistagsabgeordnete Dr. Martina Flick (UWG/FW RKN/Zentrum) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. Verzicht auf den Gesamtabschluss 2023 gem. § 116 a GO NRW Vorlage: 20/4951/XVII/2024

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Christoph Rausch erklärte, der Kreis solle mit gutem Beispiel voran gehen und wie jede Firma auch, einen Gesamtabschluss erstellen. Deswegen werde seine Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen können.

KT/20240925/Ö4

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, für das abgeschlossene Haushaltsjahr 2023 nach § 53 Abs. 1 Kreisordnung i.V.m. § 116 a GO NRW auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses zu

verzichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

66 Ja- Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum, Fr. Zimmermann, LR)

3 Nein- Stimmen (AfD)

**5. Tischvorlage: Über-/ und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 53 KrO NRW in Verbindung mit § 83 GO NRW
Vorlage: 20/5092/XVII/2024**

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke merkte an, dass die Tischvorlage im Finanzausschuss am 23.09.2024 angekündigt wurde.

Kreistagsabgeordneter Dirk Kranefuss erklärte, dass seine Fraktion die außerplanmäßigen Aufwendungen nicht befürworten kann. Die Ausgaben für die ukrainischen Flüchtlinge seien Geldverschwendung und würden zu Lasten der steuerzahlenden Deutschen gehen. Zudem seien die Ausgaben nicht notwendig, da die Ukrainer nicht aus der Ukraine selbst flüchten müssten. Die ukrainischen Flüchtlinge würden sich in Deutschland das Bürgergeld abholen und in die Ukraine überweisen. Der Sozialtourismus könne nicht unterstützt werden.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass sich die Kreisverwaltung nicht gesetzeswidrig verhalten wird.

KT/20240925/Ö5

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die im ersten Verzeichnis 2024 dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

**6. Änderung der Beförderungsentgelte im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 36/4923/XVII/2024**

KT/20240925/Ö6

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Verwaltungsvorlage zu und beschließt die nachstehende Rechtsverordnung:

Rechtsverordnung

zur Änderung der Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten und Beförderungsbedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss vom 19.06.2024:

Aufgrund des § 51 Abs. 1 und 2 Personenbeförderungsgesetzes vom 21.03.1961 (BGB1. I S. 241) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 08.08.1990 (BGB1. I S. 1690), zuletzt geändert durch Artikel 7 Absatz 4 des Gesetzes vom 11.04.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 119) hat der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss gemäß § 50 Abs. 3 der Kreisordnung am 25.09.2024 folgende Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten und Beförderungsbedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss beschlossen:

Artikel 1

Die Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten und Beförderungsbedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den Rhein-Kreis Neuss vom 20.07.1977, zuletzt geändert durch eine Rechtsverordnung vom 01.07.2024 wird wie folgt geändert:

§ 4a Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„Der Festpreis darf höchstens 20 Prozent nach oben oder nach unten von dem auf Grundlage von § 4 Abs. 1 Buchstaben a) und b) zu ermittelnden Beförderungsentgelt abweichen („Tarifkorridor“). Sofern ein zuschlagspflichtiger Umstand nach § 4 Abs. 1 Buchstabe e) (Großraumtaxi) vorliegt, ist zusätzlich zu dem so ermittelten Festpreis ein Zuschlag gemäß

§ 4 Abs. 1 Buchstabe e) zu erheben. Jede Fahrt zu einem Festpreis ist im Taxameter zu erfassen. Wird eine Fahrt zum Festpreis auf Wunsch des Fahrgastes vor Erreichen des vereinbarten Zielorts für länger als 5 Minuten unterbrochen ohne dass die Unterbrechung zum Zeitpunkt der Vereinbarung berücksichtigt wurde, ist für die bisher zurückgelegte Strecke der vereinbarte Festpreis zu zahlen und die Fahrt zu beenden. Der Fahrabbruch ist schriftlich oder elektronisch zu dokumentieren.“

Artikel 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 01.12.2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7. Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich der Hilfen und Maßnahmen bei Prävention, Konsum und Abhängigkeit von illegalen bzw. neuen psychoaktiven Substanzen Vorlage: 53/4948/XVII/2024

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck wies darauf hin, dass im ursprünglichen Antrag eine politische Beteiligung vorgesehen war. Er schlage deswegen vor, in der Vereinba-

rung die politische Beteiligung beim Runden Tisch Sucht zu ergänzen. Dazu sollten jeweils zwei politische Vertreter der Städte Neuss, Grevenbroich und Dormagen sowie jeweils ein politischer Vertreter für die anderen Kommunen entsendet werden.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch erkundigte sich, ob eine Liste über die Anbieter, die mit der Übernahme der Aufgabe in der jeweiligen Kommune beauftragt wurden, zur Verfügung gestellt werden könnte. Er befürworte zwar ebenfalls eine politische Beteiligung, jedoch sollten die Gremien nicht zu groß gestaltet werden, um handlungsfähig zu bleiben.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erläuterte, dass die Politik grundsätzlich bei dem Thema eingebunden werden sollte. Die Verwaltung prüfe derzeit, welche Anbieter die Aufgabe übernehmen könnten.

Dezernent Gregor Küpper führte aus, dass sich beim Runden Tisch Sucht bereits 1994 bewusst für ein Fachgremium und kein politisch besetztes Gremium entschieden wurde. Über die Ergebnisse des Runden Tisches Sucht könne in den Fachgremien der jeweiligen Kommunen berichtet werden. Hier sollten die Kommunen ihrer Berichtspflicht nachkommen. Er empfehle nicht den Beschlusstext oder die Vereinbarung zu ändern, da die Vorlage in den Kommunen einheitlich so bereits beschlossen wurde oder werde.

KT/20240925/Ö7

Beschluss:

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich der Hilfen und Maßnahmen bei Prävention, Konsum und Abhängigkeit von illegalen bzw. neuen psychoaktiven Substanzen wird in der beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 8. Satzung zur Änderung der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen, Reisekostenpauschale und Verdienstausfallentschädigung für den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter**
Vorlage: 32/5021/XVII/2024

KT/20240925/Ö8

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigung, Reisekostenpauschale und Verdienstausfallentschädigung an den Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9. Auflösung des Kuratoriums des Gemeinschaftswerkes Natur und Umwelt (NUN)

Vorlage: 68/4770/XVII/2024

Protokoll:

Kreistagsabgeordnete Dr. Martina Flick dankte dem Vorsitzenden Dr. von Canstein und der Verwaltung für die gute Arbeit und Organisation.

KT/20240925/Ö9

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, mit Wirkung ab dem folgenden Geschäftsjahr, die Auflösung des Kuratoriums des Gemeinschaftswerk Natur und Umwelt Rhein-Kreis Neuss e.V. (nun) als Organ des Vereins, korrespondierend zu einer noch zu erfolgenden Satzungsänderung durch die Mitgliederversammlung des Vereins. Der Geschäftsbericht und der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes werden zukünftig jährlich dem Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschuss nachrichtlich bekanntgegeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. Bericht Jugendkreistag

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass heute leider kein Mitglied des Jugendkreistages in der Sitzung berichten kann und verwies auf die Niederschrift zur letzten Sitzung.

Kreistagsabgeordnete Sabine Kühl merkte an, dass der Niederschrift nicht zu entnehmen sei, woraus sich die Anlage ergibt.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erläuterte, dass in der Anlage die angefahrenen Unternehmen bei den letzten Bustouren durch den Rhein-Kreis Neuss aufgeführt sind. Dies sei dem Tagesordnungspunkt zum Antrag von Bustouren für Jugendliche durch den Rhein-Kreis Neuss zuzuordnen.

11. Anträge

11.1. Tischvorlage: Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum vom 18.09.2024 zum Thema "Aufstockung des Personals der Ausländerbehörde"

Vorlage: 010/5073/XVII/2024

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck erläuterte den vorliegenden Antrag.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch verwies auf die umfangreiche Anfrage aus dem Kreisausschuss vom 06.12.2023 und betonte, dass die Aufstockung auch auf andere

Bereiche wirken muss. Es gebe aus der heimischen Wirtschaft regelmäßige Beschwerden, dass die Ausländerbehörden mit dem derzeitigen Personal ihren Aufgaben nicht mehr nachkommen könnten. Deswegen bitte er die Verwaltung, für den nächsten Personalausschuss eine detaillierte Vorlage über die benötigte Personalausstattung der Ausländerbehörde zu erstellen, damit die Aufgaben in kurzer Zeit durchgeführt werden können und der heimischen Wirtschaft das notwendige Fachpersonal auf dem Arbeitsmarkt zur Verfügung gestellt wird. Auch sollte die Aufstockung sich nicht nur auf den Bereich der Rückführung beschränken.

Er halte die Formulierung des Antrages für poetisch, so Kreistagsabgeordneter Dirk Schimanski. Die Beschlussrichtung alleine auf den Bereich der Abschiebung bezogen sei nicht konsensfähig. Die Sondersitzung des Innenausschusses anlässlich des Anschlags in Solingen habe gezeigt, an welcher Stelle die Schwächen im System bestehen. Deswegen befürworte seine Fraktion die Vertragung des Antrages in den Personalausschuss, um die Personalsituation zu besprechen und konzeptionell zu hinterlegen.

Kreistagsabgeordneter Dirk Kranefuss erklärte, seine Fraktion halte die Aufstockung für einen Fehler. Die Aufstockung sei das Resultat begangener Fehler aus der Vergangenheit und verursache nur noch mehr Kosten.

Es gebe einen gültigen Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024, so Kreistagsabgeordneter Simon Rock. Wenn nun eine personelle Aufstockung erfolgen soll, müsste, seiner Auffassung nach, ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden. Er erkundigte sich deswegen, ob die Intention des Antrages sei, die Aufstockung im Entwurf des Stellenplanes für das Jahr 2025 zu berücksichtigen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke antwortete, dass ein Nachtragshaushalt nur bei der Einrichtung dauerhafter Stellen notwendig ist. Eine dauerhafte personelle Aufstockung müsste im Stellenplan 2025 berücksichtigt werden. Er sicherte zu, dass über die Personalsituation umfassend im nächsten Personalausschuss berichtet werde.

11.1.1. Abstimmung über die Vertragung des Antrags

KT/20240925/Ö11.1.1

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, den Antrag in die nächste Sitzung des Personalausschusses zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

30 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen)

39 Nein-Stimmen (CDU, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum, AfD, Fr. Zimmermann, LR)

11.1.2. Abstimmung über den Antrag

KT/20240925/Ö11.1.2

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Aufstockung des Personals der Ausländerbehörde im Bereich Rückkehrmanagement von aktuell vier auf acht Stellen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

52 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum, Fr. Zimmermann, LR)
17 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen, AfD)

11.2. Tischvorlage: interfraktionelle Resolution der Kreistagsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum vom 18.09.2024 zum Thema "Ansiedlung Hyperscaler-Rechenzentren in unserer Region"

Vorlage: 010/5074/XVII/2024

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Dirk Rosellen erläuterte den vorliegenden Antrag.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel betonte, die Leistung der Kreisverwaltung sollte an dieser Stelle nochmal ausdrücklich gewürdigt werden, da sie erheblich dazu beigetragen hat, dass der Rhein-Kreis Neuss bei der Standortsuche für den Hyperscaler der Firma Microsoft in Betracht kommt. Er erinnerte daran, dass Hyperscaler intensive Stromverbraucher sind und das Thema Versorgungssicherheit in dieser Region damit zunehmend in den Fokus rücke.

Kreistagsabgeordneter Demmer befürwortete den Antrag und erklärte, dass dringend Industriearbeitsplätze benötigt und der Ausbau von Erneuerbaren Energien weiter fokussiert werden sollte.

Kreistagsabgeordneter Johann-Andreas Werhahn hob die positiven Auswirkungen für die Region hervor. Der Nutzen durch einen Hyperscaler in der Region werde sich besonders auf die Menschen und Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss positiv auswirken.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt folgende Resolution:

Der Rhein-Kreis Neuss ist als Standort eines Hyperscaler-Rechenzentrums im Gespräch, im benachbarten Rhein-Erft Kreis sollen zwei weitere entstehen. Dies bietet die Chance, dass unser Kreis Teil eines großen Digitalparks wird. Neben den unmittelbar dort entstehenden Arbeits- und Ausbildungsplätzen wird der Rhein-Kreis Neuss damit zum Anziehungspunkt für viele weitere Unternehmen, die sich im Umfeld solcher Rechenzentren ansiedeln werden. Hierdurch entstehen viele weitere, wertvolle Arbeitsplätze für die Menschen im Kreis, die die Transformation der Region im Strukturwandel von der Kohleregion hin zu einem hoch attraktiven digitalen Kreis ermöglichen.

Trotz dieser Chance hat der BUND NRW Kritik an der Ansiedlung der Hyperscaler-Rechenzentren geäußert und auf den großen Flächenverbrauch verwiesen. Bei einem

großen Flächenverbrauch sollte natürlich tatsächlich auch immer ein Nutzen entgegenstehen, der diesen rechtfertigt und überwiegt. Dies ist bei der Ansiedlung leistungsfähiger Hyperscaler-Rechenzentren in unserem Kreis oder in der unmittelbaren Nachbarschaft jedoch wegen der damit verbundenen offensichtlich positiven Auswirkungen auf neue, zusätzliche Arbeitsplätze und Unternehmensansiedlungen eindeutig gegeben. Die Ansiedlungswünsche derartiger, moderner Unternehmen ist ein Schlüssel für die Zukunftsentwicklung und bringt Hoffnung in den Prozess des Strukturwandels.

Der Rhein-Kreis Neuss wird nach dem Wunsch des Kreistages aus diesen Gründen die Ansiedlung von Hyperscaler-Rechenzentren weiterhin unterstützen sowie positiv begleiten und Alles im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür tun, dass diese Ansiedlung realisiert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. Mitteilungen

12.1. Sitzungskalender 2025

Vorlage: 010/4944/XVII/2024

12.1.1. Tischvorlage: Sitzungskalender 2025

Vorlage: 010/5087/XVII/2024

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die aktualisierte Version des Sitzungskalenders 2025.

13. Anfragen

Protokoll:

Anfragen wurden nicht gestellt.

14. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle

Vorlage: 010/5011/XVII/2024

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die vorgelegte Übersicht.

15. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Einwohnerfragen wurden nicht gestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 15:38 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat



Janine Schröder
Schriftführung